Zeitschrift: Historisches Neujahrsblatt / Historischer Verein Uri

Herausgeber: Historischer Verein Uri

Band: 102 (2011)

Register: Autorinnen und Autoren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Autorinnen und Autoren

Helmi Gasser, Basel

Dr. phil. Geboren in Luzern, studiert sie Kunstgeschichte, deutsche Literatur und Archäologie an der Universität Basel und an der Sorbonne in Paris. Von 1961–1978 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Basler Denkmalpflege. 1979 wurde sie vom Urner Regierungsrat zur Inventarisatorin der Kunstdenkmäler des Kantons Uri gewählt. 1986 publizierte sie Band II, Die Seegemeinden, 2001 bzw. 2004 die beiden Bände über Altdorf. Daneben veröffentlichte Helmi Gasser zahlreiche grössere und kleinere Abhandlungen über kunstund architekturgeschichtliche Themen.

Ulrike Bettina Margit Gollnik, Moudon

Mag. Phil., geboren in Hofheim (Deutschland), studierte sie nach dem Gymnasium in Fürstenfeldbruck Kunstgeschichte, Klassische Archäologie und Geschichte an den Universitäten Augsburg und Freiburg. Nach verschiedenen Praktika nimmt sie 2000 eine Stelle als Bauforscherin und Archäologin im atelier d'archéologie médiévale in Moudon an, deren Leiterin sie 2004 wird. Ulrike Gollnik ist an zahlreichen Bauuntersuchungen, archäologischen Grabungen und Restaurierungen beteiligt. Ebenso umfangreich sind ihre Publikationen in Zeitschriften und Jahrbüchern.

Walter Bär-Vetsch, Altdorf

Geboren 1953 in Altdorf, absolvierte das FH-Studium der Betriebswirtschaft. Er ist im Vorstand des Historischen Vereins Uri «Burgherr» und für die Burgruine Attinghausen verantwortlich. Walter Bär widmet sich seit Jahren in der Freizeit volkskundlichen und volksreligiösen Themen und der Industriegeschichte Uris. Er hat darüber zahlreiche Artikel verfasst, die vornehmlich in der Lokalpresse und in Vereinszeitschriften erschienen sind.

Hans Stadler-Planzer, Attinghausen

Dr. phil., geboren 1945, studierte Geschichte und Philosophie an den Universitäten Fribourg, Basel und Bern. Von 1972–1988 war Hans Stadler Staatsarchivar von Uri. Seither ist er als freischaffender Historiker und Archivar tätig. Er war jahrelang Vorstandsmitglied und Präsident des Historischen Vereins Uri und des Vereins für Geschichte der Zentralschweiz. Hans Stadler hat zahlreiche Bücher, Schriften und Artikel über die Geschichte und Kultur des Kantons Uri und der Zentralschweiz verfasst. 1993 ist der erste Band der «Geschichte des Landes Üri» erschienen. Zurzeit arbeitet Hans Stadler an den Nachfolgebänden der Urner Geschichte.

